

Zu Beginn zwei Salzsilos

Städtischer Bauhof soll auf einen **STANDORT** konzentriert werden.

BURGBERNHEIM. Zwei Salzsilos machen den Anfang, die geplante Neuanschaffung für den Winterdienst soll auf einem Grundstück an der Gewerbestraße aufgestellt werden, mittel- bis langfristig soll dort das neue Zentrum des städtischen Bauhofs entstehen. Damit könnten die aktuell verschiedenen Standorte konzentriert werden.

Als alternativ zur Verfügung stehendes Grundstück nannte Bürgermeister Matthias Schwarz in der Stadtratssitzung eine rund 5000 Quadratmeter große Fläche am Pointweg. Dieses hätte aber den Nachteil, dass es mitten in einer Wohnsiedlung liegt, gab Schwarz zu bedenken, weshalb er das in etwa gleich große Areal an der Gewerbestraße vorziehen würde. Auch Zweiter Bürgermeister Stefan Schuster bezeichnete den Platz

nördlich der Bahnlinie im Gewerbegebiet als das „am besten geeignete Grundstück“. Die Kosten für ein Salzsilo gab Schwarz mit rund 28 000 bis 30 000 Euro an, geplant ist eine Bestellung mit der Gemeinde Illesheim. Die Silos sollen die bisher genutzte Salzscheune ersetzen, die voraussichtlich mit der nächsten Wintersaison abgebaut werden könnte. Eine weitere Investition steht mit dem Kauf einer Kehrmaschine zum Bruttopreis von zirka 47 000 Euro an.

Bei einer Präsentation des Geräts, das an ein vorhandenes Fahrzeug montiert werden kann, habe es durch seine Leistung überzeugt, informierte Schwarz. Mit der Anschaffung kann auf die bisherige Praxis, zweimal im Jahr die Kehrmaschine aus Uffenheim auszuleihen, künftig verzichtet werden. **cs**



Einsam hängt hier noch ein alter Basketballkorb, wo zukünftig der Bauhof der Stadt Burgbernheim angesiedelt sein soll. Foto: Bastian Lauer